

# WALTER GIESEKING– WETTBEWERB 2022

In der Hochschule für Musik Saar findet in der Zeit vom  
**26. bis 30. September 2022**

der 21. Walter Giesecking-Wettbewerb statt:

Er wird in folgenden Disziplinen ausgetragen:

KLAVIER  
Trio basso  
Holzblasinstrumente (Flöte, Oboe, Fagott)

Teilnahmeberechtigt sind alle im Sommersemester 2022 immatrikulierte Studierende (auch Jungstudierende) der Hochschule für Musik Saar.

Sollten für die Wettbewerbsfächer überdurchschnittlich viele Bewerbungen eingehen, entscheidet ein internes Auswahlvorspiel (Juli 2022) über die Zulassung zum Wettbewerb.

Es können 1. und 2. Preise sowie Förderprämien vergeben werden. Darüber hinaus sind Konzertauftritte und eventuell CD-Produktionen vorgesehen.

Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie über die jeweiligen Fachlehrer oder Frau Anna Becker sowie per Hochschulaushang und über die Homepage der HfM. Anmeldeformulare sind ab Ende April bei Anna Becker (Bleichstraße, 2. Stock) sowie bei Holger Schories erhältlich.

Von den Teilnehmenden ist eine Einschreibgebühr in Höhe von 100 Euro zu leisten, die bei Anmeldung mit Vorlage einer Einzahlungsbestätigung nachzuweisen ist. Die Zahlung der Anmeldegebühr erfolgt unter Angabe des Verwendungszwecks **Giesecking Wettbewerb 2022** auf nachstehendes Konto.

## SaarLB

Kontoinhaber ist das Landesamt f. Zentrale Dienste/LHK

Kto: 700009780 BLZ: 590 500 00

IBAN: DE30590500000700009780

BIC: SALADE55

Nach Teilnahme am Wettbewerb wird die Einschreibgebühr zurückerstattet.

**Die Teilnehmenden verpflichten sich für den Fall der Zuerkennung eines Preises zur Teilnahme an dem am 13. Oktober 2022 um 19 Uhr stattfindenden Preisträgerkonzert der SaarLB im Konzertsaal der HfM Saar.**

Meldeschluss ist der 30. Juni 2022!!

Saarbrücken, den 20. April 2022



Prof. Jörg Nonnweiler  
Rektor

## Ablauf des Wettbewerbes

Erste Runde: 25 Minuten  
Pflichtstück und weiteres Programm nach Wahl der Jury

Zweite Runde: 30 Minuten (Wahl der Jury)

## Gefordertes Programm

### Programm Klavier

- **Pflichtstücke:**  
Olivier Messiaen, Preludes Nr. 1 (La Colombe) und Nr. 3 (Le Nombre léger)
- ein größeres Werk von J. S. Bach
- ein großes Werk der Wiener Klassik
- ein repräsentatives Werk der Romantik
- ein Werk aus verschiedenen Stilrichtungen um die Jahrhundertwende (z.B. Impressionisten, Reger) oder aus dem Bereich der klassischen Moderne
- eine Etüde (Chopin, Liszt, Debussy, Skrjabin, Rachmaninov, Strawinsky, Prokofiev)

### Programm Trio basso

- **Pflichtstück:** Robert Schumann „Adagio und Allegro“, As-Dur, op.70
- eine Solosuite oder Sonate oder Gambensonate von J. S. Bach
- ein zeitgenössisches Werk
- ein vielfältiges Programm nach freier Wahl
- Gesamtdauer: mind. 55 Minuten

### Programm Holzbläser (Flöte, Oboe, Fagott)

- ein Werk aus Barock oder Klassik (die Jury kann einzelne Sätze auswählen)
- ein Werk, komponiert nach 1950
- ein Werk aus der Romantik
- ein Werk, komponiert zwischen 1890 – 1950
- Gesamtdauer: mind. 55 Minuten
  
- **Pflichtstück Flöte:** Arthur Honegger „Danse de la chèvre“
- **Pflichtstück Oboe:** Antal Doráti „5 Stücke für Oboe“
- **Pflichtstück Fagott:** Gordon Jakob „Partita for Solo-Bassoon“